Europäisches Innovations- und Technologieinstitut mobilisiert Krisenhilfe für Innovatoren in der Coronakrise

18.05.2020 | Berichterstattung weltweit

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) hat zur Bewältigung der Pandemie die EIT-Krisenreaktionsinitiative ins Leben gerufen, die innovative Lösungen für die soziale und wirtschaftliche Erholung unterstützt. Durch diese Initiative stellt das EIT zusätzliche Mittel in Höhe von 60 Mio. Euro zur Verfügung. Unterstützt werden damit neue Innovationsprojekte, die sich direkt mit der Krise befassen und Lösungen entwickeln sowie Start-ups und KMU.

Die Schwerpunkte der neuen EIT-Krisenreaktionsinitiative, die von den Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KICs) des EIT in ganz Europa durchgeführt wird, sind Instrumente zur Risikoförderung für Start-Ups, Scale-Ups und KMU und Projekte zur Reaktion auf eine Pandemie.

Die Finanzierung in Höhe von 60 Millionen Euro wird Innovationen in den Bereichen Gesundheit, Klimawandel, Digitalisierung, Lebensmittel, nachhaltige Energie, städtische Mobilität, Fertigung und Rohstoffe vorantreiben.

Alle Aufrufe für Innovatoren und Unternehmer im Rahmen der EIT-Krisenreaktionsinitiative werden von den acht Wissens- und Innovationsgemeinschaften des EIT bekanntgegeben. Diese werden auf ihren Websites sowie auf der EIT-Website und auf der Seite „Chancen“ veröffentlicht.

Zum Nachlesen

- Europäische Kommission (14.05.20): EU-Institut mobilisiert Krisenhilfe für Innovatoren in der Coronakrise
- EIT (14.05.20): €60 million Crisis Response Initiative for Europe's Innovators

Quelle: Europäische Kommission

Redaktion: 18.05.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Innovation

Zurück

Weitere Informationen